

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, B'90Grüne, SPD, CDU

TOP: 010 / 14.4

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0267

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
26.09.2017	BVV	BVV/VIII/010	

Evaluation der Einnahmeziele des Maßnahmenplans Weiterbildung und Kultur

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bis auf Weiteres jährlich, erstmals im September 2018, zur Umsetzung des "Maßnahmeplans zur Konsolidierung, Sicherung und Neustrukturierung im Amt für Weiterbildung und Kultur" (Drs. VIII/0169) an die Bezirksverordnetenversammlung zu berichten. Hierbei ist insbesondere auf die darin gesetzten Einnahmeziele pro Kapitel in Bezug auf die Haushaltsdurchführung einzugehen, und es sind zusammen mit der Darstellung der Aktivitäten zur Erreichung dieser Ziele Gründe für die Erfüllung bzw. Nicht-Erfüllung darzulegen.

Begründung:

Bisher spiegelt sich der erst im Mai 2017 beschlossene Maßnahmenplan, der für die Zukunft der Bereiche Weiterbildung und Kultur im Bezirk höchste Bedeutung hat, nur marginal im Haushaltsplan 2018/19 wider. Insbesondere die Einnahmesituation gilt es jedoch ab sofort zu verbessern.

Das Bezirksamt hat versichert, dass es dem Konzept entsprechend Aktivitäten unternimmt und weiterhin unternehmen wird, um höhere Einnahmen zu erzielen. Die BVV wird die Umsetzung durch regelmäßige Fragen im Ausschuss begleiten. Eine jährliche Berichterstattung ist dafür eine valide Basis und ermöglicht dem Amt zugleich eine strukturierte und zielgenaue Umsetzung.

Im Ergebnis sollte das Bezirksamt für die kommende Haushaltsaufstellung höhere Einnahmen veranschlagen, um entsprechend das Angebot auszuweiten.

Berlin, den 18.09.2017

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Wolfgang Knack